

Das Fach

Die Ur- und Frühgeschichte erforscht mit archäologischen Methoden die älteren Abschnitte der Geschichte des Menschen. In der Ur- und Frühgeschichte bilden vor allem materielle Quellen in Form von Fundobjekten (Oberflächen- und Bodenfunde) und Befunden (Geländedenkmäler, Siedlungen, Horte, Gräber, sakrale Plätze und sonstige Strukturen) den Untersuchungsgegenstand. Das Fach gliedert sich in Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum) sowie Vor- und Frühgeschichte (Neolithikum, Bronze-, Eisenzeit, Römische Kaiserzeit, Früh- bis Hochmittelalter). Am Hochschulort steht Lehre und Forschung der Ur- und Frühgeschichte in Mitteleuropa und den angrenzenden Regionen im Vordergrund. Die Ur- und Frühgeschichte arbeitet mit Geo- (Geologie, Physische Geographie, Bodenkunde), Bio- (Zoologie, Botanik, Physische Anthropologie) und Geisteswissenschaften (Geschichte, Klassische Archäologie, Ethnologie, Kulturwissenschaften) zusammen.

Im Ergänzungsfach werden grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitstechniken in den Epochen Ur-, Vor- und Frühgeschichte sowie vertiefende Kenntnisse in zwei der genannten Epochen vermittelt. Durch Ausgrabung und Praktikum erhält der Absolvent Grundkenntnisse in der Dokumentation und im Umgang mit archäologischen Quellen. Er ist mit den erlernten Arbeitstechniken in der Lage, Fundmaterial unter Anleitung zu bearbeiten, kritisch auszuwerten und zu präsentieren.

Was bieten wir?

- Umfassende Studiensammlung, eine der größten ihrer Art an einer Universität, mit reichem Fundstoff aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.
- Möglichkeit zum Studium des gesamten Zeitraums der Ur- und Frühgeschichte, d. h. sowohl Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum) als auch Vorgeschichte (Neolithikum, Bronze- und Eisenzeit) und Frühgeschichte (Römische Kaiserzeit, Völkerwanderungszeit, Früh- bis Hochmittelalter).

- Regionaler Schwerpunkt auf Mitteleuropa, aber auch Darstellung und Erforschung der Archäologie/frühen Landesgeschichte Thüringens und Mitteldeutschlands.
- Gut ausgebaute Fachbibliothek, die mit anderen Fachbibliotheken zentral untergebracht ist.
- Breit gefächerte Forschungstätigkeit der Dozenten, die in die Lehre einfließt und Studierende einbindet. Laufende Forschungsprojekte mit Grabungen bieten die Möglichkeit zur praxisnahen, berufsqualifizierenden Ausbildung.
- Gelegenheit zur Mitarbeit an museumspädagogischen Veranstaltungen, z. B. Einführung in Restaurierungstechniken in der eigenen Werkstatt oder experimentelle Archäologie.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Grundlagen	10
Methoden und Theorien	10
Modul einer Epoche nach Wahl*	10
Modul einer Epoche nach Wahl*	10
Quellenkunde	10
Praktikum für Ergänzungsfach	10
Summe	60

* Von den Modulen „Urgeschichte“, „Vorgeschichte“ und „Frühgeschichte“ sind zwei zu absolvieren.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in Latein, Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Studienfach richtet sich an Studierende mit ausgeprägtem Interesse an historisch-kulturellen Zusammenhängen. Idealvoraussetzung für das Studium und eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im Fach sind Begabungen im geisteswissenschaftlich-historischen als auch naturwissenschaftlichen Bereich. Von den Studierenden werden außerdem Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten unter zum Teil harten körperlichen Bedingungen. Potential an analytisch-reflektierender Vorgehensweise sowie handwerkliche und zeichnerische Fähigkeiten erwartet.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet. <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die sich bei der Wahl unterschiedlicher Kernfächer verändern können.

Master-Studienprogramme

- Ur- und Frühgeschichte (konsekutiv, forschungs- orientiert) seit WS 2008/ 2009

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/philosophie/ufg>
- Modulkatalog
<http://web11.p15166456.pureserver.info/justorange/cms-223.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lvf>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Florian Schneider
Bereich Ur- und Frühgeschichte
Löbdergraben 24a, 07743 Jena
Telefon: 03641-944893
E-Mail: f.n.schneider@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Ur- und Frühgeschichte

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

